

ISEK Eggolsheim

Projektgruppe I: Gebäude und Wohnumfeld + Ökologie & Energie

**Kurz-Protokoll zum 3. Gruppentreffen am 14.04.2015 im Schwarzen Kreuz
um 19.30 Uhr**

Faulenzer: Nutzung soll für die Jugend bleiben
Wir sollten uns Gedanken über die Platzgestaltung vor dem Gebäude machen (Parkplatz, geteert/gepflastert, Bepflanzung?)

Wie schon in der Vorplanung von Jürgen Schönfelder beabsichtigt, soll der Anbau abgerissen und durch einen neuen Anbau ersetzt werden, der dann als Lager etc. genutzt wird. Gestaltung hinter Faulenzer Abgrenzung zum Bach bzw. Bach mit integrieren.

Emelda-Haus: Es soll über eine entsprechende Nutzung nach einer Renovierung nachgedacht werden (Cafe, Verein?)
Evtl. Abriss? Was passiert mit dem freien Platz?
Kosten? Man könnte sich eine Verbreiterung vorstellen, hier würden aber die Anschlagtafel der Gemeinde und auch öffentlicher Raum wegfallen.
Investor/Bächter suchen für künftige Nutzung(Café)
Nutzung als Erweiterung der Bücherei
Gemeinde soll Kontakt mit Bäckerei aufnehmen, evtl. Gebäude von Werner Schulz für Café nutzen mit entsprechendem Anbau/Verbreiterung, wenn Emelda-Haus abgerissen werden sollte.

Platzgestaltung zwischen Kraus und Betz

Kriegerdenkmal: Soll doch am jetzigen Standort bleiben.
Renovierung, Platzgestaltung und Pflege.

Altes Rathaus: Neue Nutzung – evtl. hier ein Café mit Museum

Kreuz Klumm: Platz aufwerten
Platzgestaltung, Kreuz evtl. drehen

Hirtentor: Schild sollte weg, da der Blick auf das Gebäude versperrt ist.
Besser wäre ein Info-Point am Rathaus.

Straße: Sollte in Teilbereichen tiefer gelegt werden.
Es ist abzuklären, ob der Bach gesenkt werden kann.

- Bach:** Sanierung mit Wehr
- Alte Gäßla:** Pflegen und wieder begehbar machen
Eigentümer klären und Bestandsaufnahme
- Alter Backofen:** Sollte saniert und erhalten werden
- Alte Brunnen:** Möglichkeit prüfen, evtl. wenigstens einen Brunnen wieder zu öffnen (früher 4 Brunnen: Kaiser/Knorr/Kraus/Klumm)
- Leerstände:** Kataster anlegen evtl. nach Altendorfer Konzept Zuschüsse
- Kirchplatz:** Neugestaltung sollte mit Pfarrei abgesprochen werden.
- Fischkästen:** Eigentümer? Wer nutzt sie noch? Sollten aber erhalten werden
- Spitzkapellen:** Vor Spitzkapelle Edeka – Bushaltestelle soll verlegt werden.
Ebenso sollten die Streukästen vor den Kapellen entfernt werden. Die Platzgestaltung sollte verbessert werden.
- Gegenüber Anwesen Knorr am Hirtentor > evtl. Spiegel anbringen > jetzt gefährlich für Fußgänger (Grundabtretung wurde früher schon angefragt, Kosten für Gehweg müsste auf nur 1 Anlieger umgelegt werden (=nicht machbar)
- Angedacht war, dass das Anwesen Kraus oberhalb des gepachteten Parkplatzes des Gemeindezentrums zu erwerben. Aber: hohe Kosten – und welche Nutzung
- Schule:** Platzgestaltung nicht besonders gelungen, kein Grünstreifen, Verschmutzung durch Hackschnitzel....
Wendeschleife: warum geschottert > zu eng geplant?
- Ökologie:** Das Nahwärmenetz sollte weiter ausgebaut werden
Leitungsnetz abfragen bzgl. Glasfaser, Leerrohre, Wasser und Abwasser
- Protokoll:** Monika Dittmann